

Konzert-Tipp

Adrienne Haan Die Bonner Chanson- und Musicaldarstellerin und Absolventin der renommierten American Academy Of Dramatic Arts New York, die für ihren theatralischen Chansonabend „Die Straßen von Berlin“ in den USA mehrfach ausgezeichnet wurde, will mit ihrem aktuellen Programm einen Hauch vom Broadway an den Bundeskanzlerplatz bringen. Unterstützt von dem Pianisten und Preisträger des „Concours du Jazz Européen“ Benjamin Schaefer, erinnert die temperamentvolle Entertainerin in „Die Straßen von Berlin“ an die Zeit, als in der Weimarer Republik das Kabarett entstand. Das Repertoire beinhaltet deutsche und französische Chansons von Edith Piaf („Milord“) und Jacques Brel („Ne me quitte pas“, „Amsterdam“), melancholische Klezmer-Klänge und amerikanische Jazzmusik. Ausgestattet mit weiblichem Glamour und männlicher „Coolness“ erzählt Adrienne Haan außerdem bemerkenswerte Geschichten, die sich hinten den Liedern verstecken. Haan: „Ich bin gleichermaßen Schauspielerin und Musikerin. Meine Shows sind theatralisch aufgebaut; jeder Song ist ein Mini-Musical und in jeder Show gibt es einen roten Faden“.

Bonn, Pantheon (20 Uhr):

FOTO: PANTHEON

